



Neuigkeiten aus Jahrgang 5, 6 und IVK:

Der Vorlesewettbewerb im Dezember 2023



Lesen macht
„cool * reich * stark“



mit diesen Worten von Frau Kränzler-Lübbert startete der 6. Jahrgang in den Vorlesewettbewerb 2023. Vier coole Kids lasen vor 200 Zuhörern: Jodha (6a) „Wie man ohne Eltern überlebt“ von Larry Hayes, Joshua (6b) „20000 Meilen unter dem Meer“ von Jules Vernes, Arshia (6c) „Ninjago“ von Meredith Rusu, Emma (6d) „Lotta-Leben“ von Alice Pantermüller und Daniela Kohl.

In der Juriypause ließen es das Publikum und Herr Zippel musikalisch krachen, Ferdinand gab Handshakes, Maryam fotografierte und Herr Marlow behielt die Technik im Auge.

Die Jury – Frau Necker, Nekisa, Mahla und Frau Stoltenberg – entschied sich nach reichlicher Überlegung für Jodha als Siegerin des Wettbewerbs. Abschließend gab es Mandarinen und Kekse für alle.



Tolles Fest! Habt ihr gut gemacht!!(Sto)

Ausflug ins Thalia-Theater

Am 07.12.2023 ging es für den gesamten Jahrgang 5 im Rahmen des Theaterunterrichts ins Thalia Theater am Alstertor. Ziel war das Theaterstück „Alice im Wunderland“.

Kreativ gestaltet in jugendlicher Sprache mit viel Musik und Tanz konnte das Theaterstück unsere Schüler:innen überzeugen. Von lustig bis gruselig war alles dabei. Highlight war die große Feuerattraktion am Ende, als die böse Königin besiegt wurde. Eine klare Empfehlung von Jahrgang 5!



© Thalia Theater



HVV-Woche

Vom 08.-12. Januar 2024 fand die HVV-Woche für Jahrgang 5 statt. Innerhalb dieser Projektwoche haben sich die Schüler:innen mit dem Verkehrsverbund und dem Thema nachhaltige Mobilität beschäftigt. Von Montag bis Mittwoch stand erstmal Theorie auf dem Stundenplan. Mit einem Arbeitsheft vom HVV haben die Schüler:innen die drei Kinder von dem Bild begleitet und sich mit den verschiedenen Verkehrsmitteln, Wegweisern und Fahrplänen auseinandergesetzt. Auch die Vorteile der öffentlichen Verkehrsmittel wurden besprochen. Am Donnerstag wurde es dann ernst und die Rallye fand statt. Aufgeteilt in Kleingruppen waren die vier Klassen quer durch Hamburg unterwegs. Trotz eines Streiks der S-Bahnen haben alle Gruppen die HVV-Rallye erfolgreich gemeistert. Damit sie ihr neu gewonnenes Wissen nochmal anwenden konnten, gab es zum Abschluss am Freitag einen gemeinsamen Ausflug in rabattz! Dort wurde getobt und gemeinsam mit den Lehrkräften um die Wette gerutscht.



© Hamburger Verkehrsverbund

Am Donnerstag wurde es dann ernst und die Rallye fand statt. Aufgeteilt in Kleingruppen waren die vier Klassen quer durch Hamburg unterwegs. Trotz eines Streiks der S-Bahnen haben alle Gruppen die HVV-Rallye erfolgreich gemeistert. Damit sie ihr neu gewonnenes Wissen nochmal anwenden konnten, gab es zum Abschluss am Freitag einen gemeinsamen Ausflug in rabattz! Dort wurde getobt und gemeinsam mit den Lehrkräften um die Wette gerutscht.

Rathausführung

Am 19.12.2023 ging es für die Klasse 5c ins Rathaus.

Zuerst gab es eine Führung durch die großen Säle und die Schüler:innen haben unter anderem erfahren, warum die Senatoren früher so „komische“ Sachen angezogen haben.

Am Ende ging es noch in den Saal der Hamburger Bürgerschaft. Dort konnten sich die Schüler:innen wie Bürgerschaftsmitglieder fühlen und durften eine Rede vorne am Pult halten.

Ganz knapp hat die Klasse Oberbürgermeister Tschentscher verpasst, der zum Zeitpunkt unseres Besuches seine Neujahresrede für die Hamburger Bevölkerung im Rathaus aufgenommen hat.



Vielen Dank für diese tolle Führung!





Elphilharmonie

Am 19.01.2024 ging es für die Klasse 5c zum Konzert in die Elbphilharmonie. Ziel war ein Konzert des Balkan Paradise Orchester. Das Balkan Paradise Orchester ist aus Barcelona und eine der wenigen rein weiblichen Brass-Bands. Die elf Musikerinnen bringen mit Trompeten, Tuba, Posaune und Percussion die Zuschauer zum Tanzen und Jubeln. Zusätzlich zur Choreografie ist die Musik geprägt durch klassischen Balkan-Sound, sowie Latin und elektronischer Musik.

Am Ende haben alle Zuschauer:innen der insgesamt 65 anwesenden Schulklassen mitgetanzt und gejubelt. Es war wirklich toll!



Neuigkeiten aus Jahrgang 7 und 8:

Projektartiges Lernen im Mathematikunterricht: außergewöhnliche Wohnhäuser

Wer träumt nicht von einem Haus, in dem es viele Räume, viel Platz und außergewöhnlich schöne Dinge gibt, die bestenfalls auch noch zu einem selbst passen? Wer träumt nicht davon, ein „Traumhaus“ zu bauen?

Die Klassen 8b und 8c bekamen die Aufgabe, Wohnhäuser zu konzipieren und zu bauen. Es sollten aber keine gewöhnlichen Wohnhäuser sein, wie man sie vielleicht hier und da schon gesehen hatte. Das wäre zum einen zu langweilig, zum anderen aber auch zu einfach zu gewesen.



Es sollten Häuser entstehen, die mindestens einen außergewöhnlichen Raum haben; außergewöhnlich in ihrer Form.

Natürlich sind auch Räume entstanden, die in ihrer Funktion außergewöhnlich waren. Die üblichen Luxusräume wie Ankleidezimmer, riesige Garagen, Zockerräume, aber auch ein Swimmingpool im Garten waren ein Muss für viele entstandene Häuser.

Dieser projektartige Unterricht hatte im November und Dezember 2023 dazu geführt, dass die beiden 8. Klassen sich mit ihren kreativen Ideen, mit einer maßstabsgetreuen Zeichnung, Berechnungen zu Flächen- und Rauminhalten, Oberflächenberechnungen und lebensnahen Überlegungen wie den sinnvollen Einkauf von Wandfarbe und Fußleisten auseinandersetzen sollten. Dafür waren sechs Wochen wirklich knapp bemessen.

Wir als Fachlehrerinnen sind sehr stolz und gerührt über die vielen sehr, sehr schönen Wohnhäuser, die alle außergewöhnlich waren - außergewöhnlich in der Gestaltung und außergewöhnlich in der Intensität, mit der diese Aufgabe bearbeitet wurde.

Die Klassen 8b und 8c waren kreativ und fleißig wie auch ausdauernd. Sie haben in dieser kurzen Zeit viel mehr als „nur“ Mathematisches gelernt.

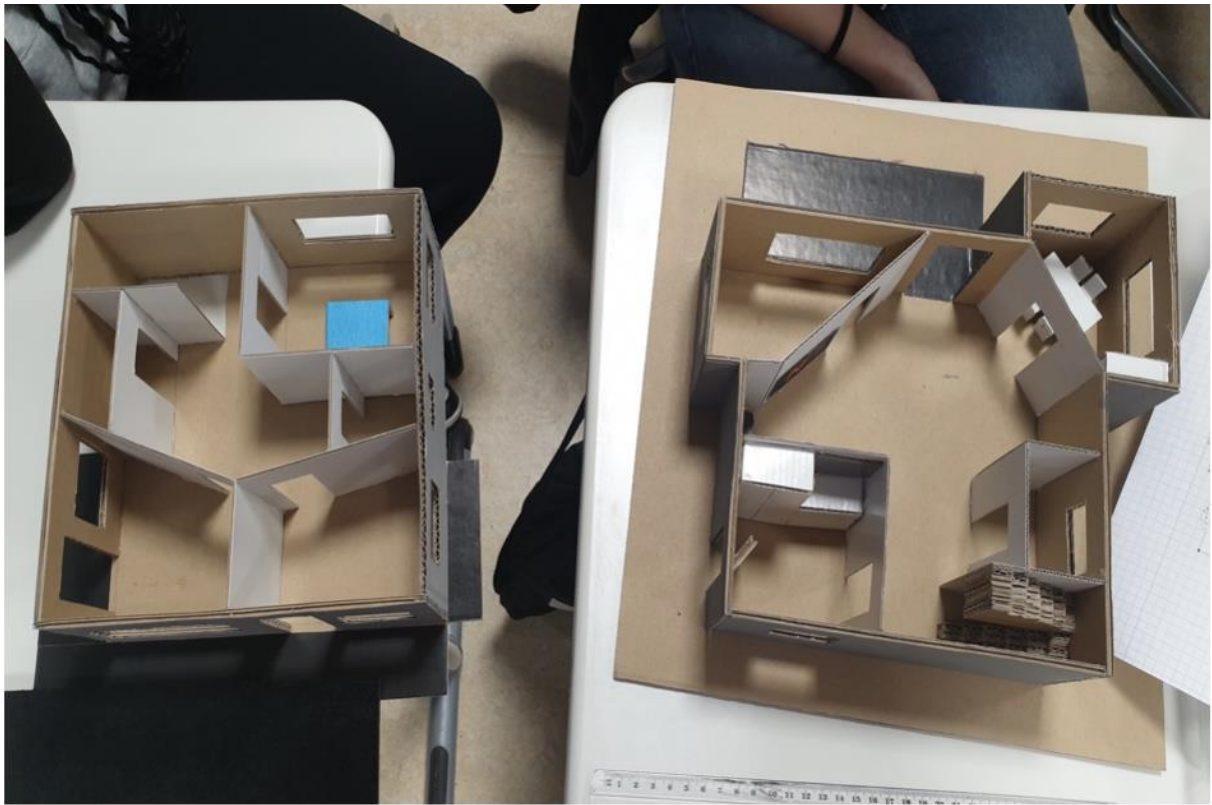
Herzlichen Dank an die beiden Klassen für diese außergewöhnlichen Beiträge. Das habt ihr wirklich gut gemacht!

Vielen Dank auch Herrn Weyand, der uns zu dieser Idee inspiriert hat.

Frau Cao, Frau Kalow und Frau Otte









Klasse 8d gewinnt Barkassenfahrt bei „Hamburg räumt auf“

Die Müllsammelaktion im Rahmen von „Hamburg räumt auf“ vor den Sommerferien war schon fast vergessen, da flatterte ein Brief der Stadtreinigung herein: Wir hatten eine einstündige Hafensrundfahrt mit unserer eigenen Barkasse gewonnen! Da war die Überraschung aber groß!

Am 29.11.23, einem kalten und grauen Mittwoch, an dem der Schnee langsam in Regen überging, trafen wir uns um 10 Uhr an den menschenleeren Landungsbrücken, um mit einer überraschend gut beheizten Barkasse unsere Privattour durch den Hamburger Hafen zu machen. Dabei erfuhren wir viel Neues über den Hafen und lernten auch viele neue Fachbegriffe kennen.





Neuigkeiten aus der Oberstufe:

Kino mal anders – die SchulKinoWoche Hamburg

„Kino mal anders“ wurde am 01.12. zum Motto für den Ausflug der beiden Deutschkurse der 12. Klasse. Im Rahmen der SchulKino-Woche Hamburg schauten wir das dokumentarische Kunstwerk "Berlin. Die Sinfonie der Großstadt" in einer exklusiven Vorführung an. Der unter Denkmalschutz stehende Kinosaal des Metropolis' bot eine fast authentische Atmosphäre, die es uns ermöglichte, uns vollständig auf den Stummfilm aus dem Jahr 1927 einzulassen und die speziell für den Film komponierte Orchestermusik zu genießen. Das Kinoseminar mit dem Medien- und Literaturwissenschaftler Christian Maintz bot einen außergewöhnlichen Zugang zu dieser für das Abitur relevanten Dokumentation, die das Berlin der 1920er Jahre wieder zum Leben erweckte.



Nachhaltigkeitskongress

Heute am Donnerstag, den 07.12.23, fand der Nachhaltigkeitskongress, vorbereitet und geleitet von den 13. Klassen statt, an dem die Schüler:innen der unteren Stufen teilnahmen. Es gab verschiedene Kongresse, die das Thema Nachhaltigkeit behandelten. Die Unterthemen waren: „Der Bau des Elbtowers“, „Gender equality“, „Massentierhaltung“, „Ist Plastik grüner als Pappe?“, „Schutz der Artenvielfalt“, „Das Schulsystem“, „Zero-Waste Lifestyle“ und „Veganismus“. Unsere 11. Klasse engagierte sich dafür, ein Projekt zu diesem Nachhaltigkeitskongress zu erstellen. Deswegen wurden während der Kongresse Bilder geschossen, Videos gedreht und danach Interviews mit Teilnehmer:innen und Leiter:innen geführt.

In den jeweiligen Kongressen war die Struktur immer gleich: Als erstes gab es von den Schüler:innen der 13. Klasse eine Einführung ins Thema, danach ging es in die Diskussionsrunde zwischen den Schüler:innen der unteren Stufen. Es gab zu jedem Thema eine Pro- und Kontra Seite, die zum jeweiligen Thema diskutierten. Die 11. Klasse wurde in Gruppen eingeteilt, die an verschiedenen Kongressen teilnahmen. Es gab starke und gute Diskussionen zwischen den Schüler:innen, die das Zuschauen der Kongresse sehr spannend



Besuch der 11a in der Hamburgischen Bürgerschaft

Am 20.12.2023 hat unsere Klasse die Hamburgische Bürgerschaft besucht. Um 13:15 haben wir uns mit Frau Brandt und Frau Berger vor dem Rathaus getroffen und haben dann erstmal unsere Klamotten zur Garderobe in der großen Eingangshalle des Rathauses gebracht. Danach gab es einen Informationsfilm über die Hamburgische Bürgerschaft für uns und im Anschluss durften wir 45-Minuten einem Politiker (Nils Hansen, Fachsprecher Schule, SPD) Fragen zum Thema Schule stellen, da er selbst neben seiner Tätigkeit in der Bürgerschaft in einer Schule als Lehrer arbeitet. Wir konnten all unsere Fragen stellen, wie zum Beispiel wie man den Lehrerberuf attraktiver gestalten könnte oder ob Lehrer Hausaufgaben über die Ferien vergeben dürfen. Den meisten Fragen ist er allerdings geschickt aus dem Weg gegangen und hat sich nicht konkret geäußert. Trotzdem war das Gespräch sehr interessant und hat die meisten unserer Fragen geklärt. Im Anschluss gingen wir auf die Zuschauertribüne des Sitzungssaals der Bürgerschaft und konnten von oben aus den Abgeordneten zuhören und zusehen, wie sie über Themen diskutiert haben. Nach 45 Minuten sind wir dann auch wieder raus gegangen und haben noch ein Gruppenfoto vor dem Rathaus gemacht. Nach dem Besuch im Rathaus wurde uns freigestellt auf den Weihnachtsmarkt zu gehen und das haben die meisten dann auch getan. Insgesamt hat uns der Ausflug Spaß gemacht und war sehr lehrreich, da wir jetzt auch wissen was im Rathaus vor sich geht und wir unser Wissen aus dem Unterricht anwenden konnten.

Nadja und Leonie 11a





Neuigkeiten aus dem Schulsprecherteam:

Spendenaktion für das Kinderhospiz „Sternenbrücke“

Vom 11.12.2023 bis zum 15.12.2023 haben wir Spenden für das Kinderhospiz Sternenbrücke gesammelt. Es haben sich viele Schüler*innen sowie Lehrer*innen daran beteiligt und gespendet. Wir und die Verantwortlichen des Kinderhospiz' sind dafür sehr dankbar, dass ihr den Kindern eine Freude bereitet habt. Wir hatten zudem die Möglichkeit, Einblicke in das Kinderhospiz Sternenbrücke zu bekommen. Dieses Jahr haben wir 242,31 Euro Spenden für das Kinderhospiz Sternenbrücke gesammelt. Dazu kamen noch ein paar Sachgeschenke für die Kinder. Danke an jeden, der dazu beigetragen hat, diese Summe zusammen zu bekommen.





Neuigkeiten aus dem Schulleben:

Tag der offenen Schule mit Kunsthandwerkermarkt am 25.11.23

Am Samstag vor dem Totensonntag fand schon zum 5. Mal unser Kunsthandwerkermarkt statt. Neu war in diesem Jahr nicht nur die Location, unsere neue Aula, sondern auch, dass die Werkstätten für interessierte Besucher geöffnet waren. Schüler:innenlotsen führten Eltern und ihre Kinder dorthin und standen auch für die Beantwortung von Fragen bereit. Die Kolleginnen und Kollegen der Technischen Bildung konnten viele Besucher:innen mit unserem Konzept begeistern.

Der Elternrat hatte in der Mensa ein Klönschnack-Cafe mit Kuchenspenden eingerichtet, das stets gut besucht war. Herr Weyand steuerte Kürbissuppe und Würstchen vom Grill bei. Alles kam bei unseren Gästen so gut an, dass am Ende des Tages nichts übrig war. Der Erlös ging in die Kasse des Schulvereins.





🍊📢 Orange Day am 25.11. 📢🍊

Auch in diesem Jahr haben wir an unserer Schule den Orange Day am 25.11. nicht vergessen. Seit 1991 setzen Menschen weltweit am 25. November, dem sogenannten "Orange Day", mit vielfältigen Aktionen ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Dieser Tag bietet uns die Chance, Solidarität zu zeigen und uns gemeinsam für eine Welt einzusetzen, in der Frauen und Mädchen frei von jeglicher Gewalt leben können.

Im Gegensatz zu den Vorjahren fand keine Spendenaktion statt. Stattdessen haben wir über Instagram auf eine kreative DIY-Aktion aufmerksam gemacht. In einem kurzen Tutorial haben wir gezeigt, wie man mit einfachen Mitteln ein orangefarbenes Windlicht gestalten kann. Dieses Windlicht ist nicht nur eine hübsche Dekoration, sondern auch ein starkes Symbol der Unterstützung für alle Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind.

Wenn ihr Ideen habt, wie wir im nächsten Schuljahr noch mehr Aufmerksamkeit für diesen wichtigen Tag erzeugen können, dann meldet euch bitte bei mir, Frau Aysin. Ihr könnt mich direkt ansprechen oder mir über IServ eine Nachricht schreiben.



Schulwettbewerb „Jugend debattiert“ - Eine spannende Auseinandersetzung mit kontroversen Themen

Am 25. Januar hat an unserer Schule der Schulwettbewerb „Jugend debattiert“ stattgefunden. Dieser Wettbewerb bietet den Schüler:innen die Möglichkeit, ihre rhetorischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und ihre Meinungen zu wichtigen gesellschaftlichen Fragen zu vertreten.

„Jugend debattiert“ bot auch in diesem Jahr den teilnehmenden Schüler:innen in lebendigen Debatten Argumente auszutauschen und ihre Standpunkte überzeugend zu präsentieren. Es ist nicht immer einfach, sich für eine Seite aussprechen zu müssen, die vielleicht nicht der eigenen Meinung entspricht, aber das ist genau die Herausforderung, die „Jugend debattiert“ so spannend macht.





In diesem Jahr wurden folgende Fragen diskutiert:

1. Sollen an unserer Schule sogenannte Kopfnote eingeführt werden?
2. Soll an Kinder und Jugendliche gerichtete Werbung für ungesunde Lebensmittel verboten werden?
3. Sollen Schönheitswettbewerbe und Modelcastingshows in Deutschland verboten werden?

Wir können stolz auf unsere Teilnehmer:innen des Wettbewerbs sein. Chi (10c) belegte den ersten Platz, dicht gefolgt von Seyed (9c) auf dem zweiten Platz. Xenia und Kübra (beide 10d) erreichten die ehrenvollen dritten und vierten Plätze. Herzlichen Glückwunsch an alle!

Ein besonderer Dank gilt der engagierten Jury, bestehend aus Schüler:innen der 12a und 12b, unserem Debattier-Profi, Nina S. (13a), und Frau Hagen. Ohne ihr Engagement und ihre Unterstützung wäre der Wettbewerb nicht möglich gewesen!

Frau Aysin

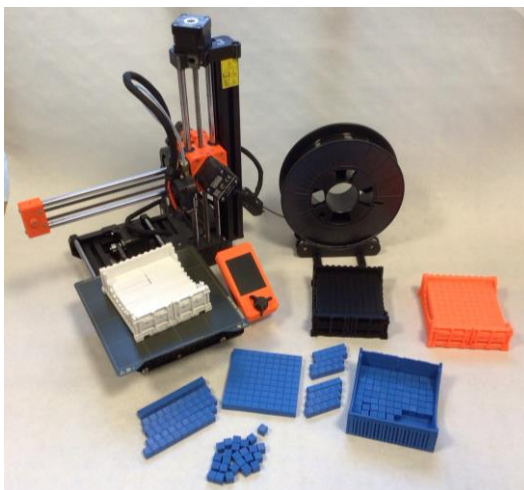
Neuigkeiten aus der Technischen Bildung:

Neues aus dem Fab-Lab

Im Makerspace-Kurs wurden die ersten Lernhilfen für den Mathematikunterricht mit Hilfe der 3D-Drucker selbst hergestellt.

Die 3D-Drucker wurden von Herrn Schütrump über den Rotary-Club eingeworben. Der „Auftrag“ kam von Frau Otte (Förderkoordinatorin).

Die Umsetzung des Auftrags erfolgte mit Hilfe der Schüler - die Verpackung (ein halber Schiffscontainer) wurde selbst gestaltet. Das erste vollständige Set konnte übergeben werden.





Neuigkeiten aus dem Sport:

STS Bramfeld gewinnt Basketball-Regionaltournament am 22.11.23

Zum sechsten Mal fand das Basketball-Turnier der Region Wandsbek-Süd an der Stadteilschule Am See statt.

Insgesamt meldeten 6 Schulen 15 Mannschaften für die Klassenstufen 7/8 und 9/10 an. Unsere Schule nahm mit einem Team aus Jahrgang 10 unter der Leitung von Frau Seddiqi teil.

Die Vorrunde des Turniers 9/10 wurde in zwei 3er-Gruppen ausgespielt. Anschließend ging es direkt in die Final- und Platzierungsspiele. Im Finale setzte sich unser Team gegen die 2. Mannschaft des Gymnasiums Klosterschule mit 28:26 durch.





Volleyball-AG

Die seit diesem Schuljahr bestehende Volleyball-AG für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8-13 erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Unter der (teils ehrenamtlichen) Anleitung unserer ehemaligen Schüler Xavi und Jaques, trainieren ca. 30 Jugendliche regelmäßig das Baggern und Pritschen. Die AG findet immer freitags in der Zeit von 14:15 Uhr bis 15:45 Uhr in unserer Sporthalle statt. Interessierte Schülerinnen und Schüler können gerne ohne Voranmeldung zu einem Probetraining vorbeikommen!

Die Volleyball AG hat in den letzten Wochen bereits an zwei schulübergreifenden Turnieren teilgenommen und mehrere sehr gute Ergebnisse erzielt.

Am 10.01.24 traten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 im Rahmen der Vorrunde der Hamburger Mixedmeisterschaften gegen Teams des Johannes-Brahms-Gymnasiums und des Walddörfer Gymnasiums an. Bei diesem Turnier wird im klassischen 6 gegen 6 gespielt, wobei immer mindestens zwei Mädchen und zwei Jungs auf dem Feld stehen müssen. Die Spiele fanden nachmittags in der Halle des JBGs statt. Unsere Schule war mit zwei Mannschaften vertreten. Konnte die zweite Mannschaft ihre, teils sehr knappen Spiele, leider nicht gewinnen, erreichte die erste Mannschaft durch drei Siege in vier Spielen einen tollen 2. Platz und qualifizierte sich damit für die im Februar anstehende Zwischenrunde.



Am 23.01.24 trafen sich dann 25 Teams von 9 verschiedenen Schulen in der Beachvolleyballhalle am Alten Teichweg, um von 8 Uhr morgens bis in den Nachmittag hinein die besten Beachvolleyballteams der Stadt zu krönen. Teilnehmen durften Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 13. Auch hier waren wir wieder mit zwei Teams am Start und kämpften im tiefen Sand um die besten Platzierungen.



Gespielt wurde auch bei diesem Turnier im Mixed, aufgrund der im Sand etwas kleineren Felder allerdings im Modus 4 gegen 4, mit jeweils mindestens einem Mädchen und einem Jungen auf dem Feld. Hier erreichte unsere zweite Mannschaft einen guten 14. und die erste Mannschaft – nach einer hervorragenden Vorrunde mit 4 Siegen aus 4 Spielen – einen sehr guten 5. Platz.





Neuigkeiten aus der Kultur:

Knall & Forsch – jetzt auch bei uns an der Schule!

Was passiert, wenn man MINT und Kunst zusammenbringt? Knall & Forsch! In den Laboren für MINT und Kunst wird gezählt, gelötet, programmiert, gepflanzt, beobachtet und geforscht. In diesem Schuljahr wird an der Stadtteilschule Bramfeld ein Labor für MINT und Kunst in Jg. 6 eingerichtet – die Planungen hierzu sind gerade gestartet.

Wie kommunizieren Pflanzen? Wie kann man Emotionen statistisch erfassen? Wie baut man eine eigene Hardware-Installation und wie leben Menschen und Tiere zusammen? Das waren nur einige der Fragen, die im ersten Durchgang von Knall & Forsch im Schuljahr 2022/2023 in fünf Laboren an Hamburger Stadtteilschulen, Gymnasien und Grundschulen erforscht wurden. In diesem Schuljahr wird das Projekt fortgesetzt und an weiteren Schulen in ganz Hamburg werden Labore eingerichtet – so auch in Bramfeld.



Im Rahmen von Knall & Forsch kommen Künstler*innen an die Schule, um gemeinsam mit den Schüler*innen im Rahmen des MINT-Unterrichts künstlerisch zu forschen.

Die Labore für MINT und Kunst sind ein Projekt der Kulturagent*innen Hamburg e.V., finanziert durch das MINT-Referat der Behörde für Schule und Berufsbildung. An unserer Schule wird das Projekt von unserer Kulturagent*in Christiane Schwinge begleitet.